

10. Oktober 2002

Arbeitsgemeinschaft Donauländer tagt in Bukarest „Kulturstraße Donau“ vor dem Abschluss

Über Einladung des Präfekten der rumänischen Donauregion Giurgiu, die derzeit den Vorsitz in der Arbeitsgemeinschaft Donauländer führt, tritt morgen, Freitag, die 13. Konferenz der Regierungschefs in Bukarest zusammen. Auf der Tagesordnung stehen neben aktuellen europäischen Themen, wie zum Beispiel die Rolle der Regionen im Hinblick auf die Arbeit des Konvents zur Zukunft Europas, Berichte über die Aktivitäten des letzten Jahres. Vor allem die im Mai in Wien abgehaltene „Donauraumkonferenz auf Ebene der Außenminister“ wird die Teilnehmer beschäftigen. Die Regierungschefs werden über gemeinsame Projekte zur weiteren Entwicklung des Donauraumes diskutieren und ihren Willen zur Zusammenarbeit bekunden.

Weitere Themen dieser Tagung sind die Berichte der fünf Arbeitskreise, die ihre Arbeitsprogramme und neue gemeinsame Projekte vorlegen werden. Niederösterreich ist federführend im Arbeitskreis Kultur und Wissenschaft tätig, der derzeit sein bisher größtes Projekt abschließt: „Die Kulturstraße Donau“. Ende des Jahres soll auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft die „Kulturkarte der Donau“ einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dann wird man mit modernster Suchtechnik kulturtouristische Informationen entlang des gesamten 2.800 Kilometer langen Donauverlaufes elektronisch abfragen können.

Die Arbeitsgemeinschaft wurde 1990 in Niederösterreich gegründet. Es gehören ihr über 30 Regionen entlang der Donau von Baden-Württemberg bis zur Ukraine an. Die ständige Geschäftsstelle ist beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion-Europareferat, Telefon 02742/9005-13488, Fax 02742/9005-13610, e-mail lad1post@noel.gv.at, www.argedonau.at, untergebracht.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at